

## Eigenevaluation 2012

Wir haben den Fokus auf folgende Gebiete des Unterrichts gelegt.

1. Tägliche Lesezeit
2. Handlungsplan für das Wohlbefinden an unserer Schule

1. Tägliche Lesezeit

### 1. Begründung für Einführung der täglichen Lesezeit

Als neue pädagogische Arbeitsmethode haben wir die tägliche Lesezeit eingeführt. Die Schüler haben jeden Morgen für ca. zwanzig Minuten ihre tägliche Lesezeit. Dieses **Konzept** beruht auf neueren wissenschaftlichen Untersuchungen. Hierin wurde festgestellt, dass schon eine relativ kurze tägliche Lesezeit zu erheblichen Fortschritten im Bereich der Lesekompetenz und des **Textverständnisses** führt. Voraussetzung ist hierbei die **Regelmäßigkeit**.

Daher lesen unsere Schüler jeden Morgen 20 Minuten in der täglichen Lesezeit vor der ersten Unterrichtsstunde.

Unser Gesamtziel ist:

- Lesefreude wecken
- Lesekompetenz erweitern
- Textverständnis fördern
- Wortschatzerweiterung

### 2. Organisationsform:

Die Schüler sind überwiegend innerhalb ihres Klassenverbandes. Der Klassenlehrer ist (wenn organisatorisch möglich) in der Lesezeit da. Er ist, evtl. in Zusammenarbeit mit den Kollegen, dafür verantwortlich, dass für die Schüler Lesematerial vorhanden ist. Im Laufe des Schuljahres ist die Lesezeit in verschiedene Perioden mit unterschiedlichen Methoden aufgeteilt. Die Schüler können, in einigen Perioden auch ihre eigenen Bücher von zu Hause mitbringen. Für die Schüler der Vorschule und der 1. Klasse wird in der Lesezeit anfangs vorgelesen, bis sie soweit sind lesend an der Lesezeit teilzunehmen.

### **3. Was wird gelesen?**

Gelesen werden müssen deutsche und dänische Prosatexte (evtl. auch englische) und auch Sachtexte in beiden Sprachen.

Alle Textgattungen können einbezogen werden, die individuell für die Schüler angepasst werden können.

Ferner wird in bestimmten Perioden und Wochen des Jahres gezielt eine Methode/Strategie ausgewählt und durchgeführt, um das Lesen und den Lesefortschritt noch genauer untersuchen zu können.

### **4. Methoden und Strategien:**

- Flydende og gentagende læsning (ifølge Jan Erik Klinkenberg)
- Kooperative Leseförderung
- Lesepartner

### **5. Evaluation** (kann von Methode zu Methode variieren)

- Text referieren, Buchvorstellung (z.B. im Morgenkreis)
- LUS (Læseudviklingsskema <http://www.emu.dk/gsk/fag/ind/inspiration/laesning/lus.html>)
- Logbuch (graphische Darstellung des Fortschrittes des Schülers)
- Evtl. standardisierte Verfahren

### **6. Lesemotivation erhöhen – Ideen** (grundsätzlich, außerhalb der Lesezeit)

- Lesefest / Lesenacht / Tag des Buches
- Serien lesen
- Computereinsatz
- Autorenlesungen besuchen
- Absprachen mit Büchereien / Themen etc.
- Lesecken
- Ausstellungen rund um Bücher
- Büchertisch / Buchausstellung
- Visualisierung des Leseerfolges

## **7. Mit Einbeziehung der Eltern**

Um die Leseentwicklung der Schüler zu fördern, gehen wir davon aus, dass die Eltern uns durch eine positive Haltung zur Lesezeit unterstützen und täglich mit ihrem Kind lesen.

## **8. Aktuell**

Von den Herbstferien sechs Wochen lang wollen wir in der Lesezeit morgens einen „Lesepartnerverlauf“ starten.

Der Verlauf baut auf ein dänisches System - „Læsemakker“ von Mia Finnemann Schulz. Es werden daher auch in dieser Periode dänische Texte gelesen. Die Schüler an unserer Schule erhalten hierbei eine gezieltere Möglichkeit, ihre Lesefertigkeit zu trainieren und zu verbessern.

Dieser Verlauf erstreckt sich über 6 Wochen und startet in der Woche 44. Unsere Lesezeit wird in dieser Periode auf eine halbe Stunde erweitert.

Die Schüler werden paarweise zusammengesetzt. Ein älterer Schüler liest mit einem jüngeren.

Die Gruppen werden von uns Lehrern zusammengesetzt.

Die älteren Schüler werden genau instruiert und unterrichtet, wie sie als Lesepartner agieren und arbeiten sollen.

Sie werden dem jüngeren Partner beim Lesen behilflich sein, ihm zuhören -während der jüngere Schüler laut liest, ihn berichtigen und auch loben. Dabei kommen bestimmte Lesemethoden (Tandemlæsning und lyt og læs) zum Einsatz.

Das Ziel mit diesem Lesepartnerverlauf ist es, die jüngeren Schüler in ihrer Leseentwicklung zu unterstützen und ihre Motivation zu steigern ein besserer und sicherer Leser zu werden.

Für die älteren Schüler ist es eine Erfahrung verantwortungsvoll eine Zusammenarbeit leiten zu müssen und ein Bewusstsein für Leseprozesse zu entwickeln. Es ist auch in dieser Periode wichtig, dass sie zu Hause ganz viel lesen. Sie werden von uns Aufgaben hierfür erhalten.

Die Gruppen werden natürlich von den Lehrern unterstützt und begleitet, ebenso, wie eine wöchentliche Evaluation über die Zusammenarbeit der Partner eingeplant ist.

## **Konklusion**

Seit der Einführung der Lesezeit haben einige Schüler mehr Freude am Lesen entwickelt. Sie leihen sich sowohl mehr dänische als auch deutsche Bücher in unserer Bücherei aus und lesen auch schneller und sicherer als vorher. Somit sind wir der Meinung, dass der eingeschlagene Weg richtig ist und fortgeführt werden soll. Ganz wichtig ist unseres Erachtens auch die sehr gute und enge Zusammenarbeit mit den Elternhäusern gewesen.

Nach der læsemakkerperiode, die im Dezember (2012) endet, werden wir noch einmal evaluieren. Es zeichnet sich aber jetzt schon ab, dass die jüngeren Schüler motivierter an das Lesen herangehen, wenn sie mit einem älteren Schüler zusammen arbeiten. Die älteren Schüler meinen auch selber, dass sie durch diesen Prozess lernen, wie man den jüngeren Schülern hilft, wie man etwas gut und verständlich erklärt und sie fühlen, dass sie dadurch selbstständiger werden. Sie bringen zum Ausdruck, dass sich ihre eigene Lesefertigkeit durch den Lesepartnerverlauf verbessert, weil sie auf die Leseprozesse aufmerksam gemacht werden. Nach Einschätzung der Schüler und Lehrer bringt die Lesepartnerperiode einen größeren Lerneffekt und eine höhere Motivation und Leselust, als die normale tägliche Lesezeit.

## **2. Handlungsplan für das Wohlbefinden an unserer Schule**

### Das Wohlbefinden

#### Handlungsplan für die Schule

#### (Trivselspolitik)

#### Ziel der Schule:

Es ist unser Anliegen, dass sich alle Schüler und alle Angestellten in der Schule wohlfühlen.

#### **Vorraussetzungen dieses Ziel zu erreichen**

Man lernt besser in einer Umgebung, in der man sich Wohlfühlen kann. Gegenseitiger Respekt ist eines der Schlüsselwörter im täglichen Zusammensein zwischen Lehrern und Schülern.

#### **In der Schule**

Elternabende / enger Elternkontakt / Lehrerkonferenzen / Gespräche mit Schülern

- Es werden bei Bedarf Einzelgespräche mit Eltern oder Elterngruppen gehalten.
- Den Eltern wird bei Bedarf (und finanzieller Möglichkeit der Schule) eine Elternschule angeboten.

- Alle drei Jahre wird eine Undervisningsmiljøvurdering durchgeführt. Dabei werden die Schüler nach ihrem Schulalltag und ihrem Befinden befragt. Die Resultate hieraus werden in einen Handlungsplan umgesetzt und auf unserer Homepage veröffentlicht.
- Es ist eine doppelte Aufsicht (zwei Lehrer) in den Pausen auf dem Schulhof anwesend, damit Konflikte sofort besprochen und gelöst werden können.
- Die Pause ist oft der Auslöser für viele Konflikte, bei denen die Lehrer viel Zeit in der Stunde danach aufwenden müssen, um eine Lösung zu finden. Daher versuchen wir einige der älteren Schüler dafür zu gewinnen ab und zu Spiele in den Pausen anzubieten. Zu diesem Zweck dürfen sie auch die Turnhalle benutzen, wenn einer der aufsichtführenden Lehrer mit in die Turnhalle geht.
- Morgens vor Schulanfang sind zwei aufsichtführende Lehrer in den Klassenräumen.
- Die Schüler der unteren Klassen haben alle einen Paten der oberen Klassen, der ihnen in allen Belangen zur Seite stehen kann.
- Im Rahmen des Unterrichts werden Themen wie soziales Verhalten, Umgangston etc. aufgegriffen. Es werden Vertrauensübungen und soziales Training durchgeführt, wie zum Beispiel: Trin for Trin, Rollenspiele, kooperative Spiele, taktile Rückenmassage, etc.
- Relevante Fortbildungen für die Lehrer und Pädagogen.
- Sollten die Eltern Hilfe benötigen – auch in Erziehungsfragen, dann können sie sich jederzeit vertrauensvoll an die Schule wenden. Wir verfügen über Kontakte zum Schulpsychologischen Dienst, PPR und dem Sozialdienst.
- Die Schule ist verpflichtet bei Verdacht von körperlichen Übergriffen an Kindern die Kommune zu informieren (indberetning). Die Eltern werden zuvor informiert.

### **Innerhalb des Klassenverbandes**

- Jeder Klassenlehrer muss das soziale Leben innerhalb der Klasse hoch bewerten. Vertrauensübungen sollen durchgeführt werden und die Anerkennung und das Lob ein natürlicher Teil des Unterrichts sein.
- Wenn sich Eltern oder ein Schüler an einen Lehrer wenden, dann wird das in jedem Fall ernst genommen, auch wenn sich das von den Eltern/dem Kind erlebte nicht mit dem deckt, was man als Lehrer selber erlebt hat.
- Klassenregeln für ein gutes Miteinander müssen allen bekannt sein. In der Klasse muss besprochen werden, wie dieses zu erreichen ist und es muss verdeutlicht werden, wann Lob und Sanktionen zu erwarten sind. Es ist selbstverständlich, dass die Schüler sich an folgende Regeln halten:

- Es darf niemand gemobbt oder geärgert werden!
- Jeder sollte versuchen denjenigen Schülern, die Probleme haben, zu helfen.
- Alle werden in die Klassengemeinschaft mit integriert!
- Man geht mit den Klassenkameraden so um, wie man möchte, dass mit einem selbst umgegangen wird.

### **Zu Hause**

- Hinterfrage die Schilderungen deines Kindes kritisch (evtl. auch in der Schule) und vertraue den Lehrern und Pädagogen, dass eine professionelle Lösung angestrebt wird.
- Rede deinem Kind gegenüber nicht negativ über andere Kinder, Eltern und Lehrer.
- Ermuntere dein Kind auch mal Kinder mit nach Hause zum Spielen einzuladen, mit denen es sonst nicht spielt. Viele Missverständnisse können umgangen werden, indem man sich besser kennenlernt. Das gilt sowohl für Kinder als auch für Eltern.
- Lade bei Geburtstagsfeiern möglichst alle Kinder der Klasse ein – alle oder keine – alle Mädchen oder alle Jungen.
- Sorge dafür, dass dein Kind die Einladung zu einem Geburtstag auch wahrnimmt.
- Erzähle deinem Kind, dass Geburtstage verschieden sind und dass alle auf ihre Art gut sind.
- Fordere dein Kind auf, denjenigen Kindern zu helfen, die sich nicht selbst verteidigen können.
- Setze dich aktiv für die Gemeinschaft mit den anderen Eltern ein.

- Unterstütze die Lehrer in ihrem Bestreben um ein gutes und soziales Miteinander.
- Wende dich bei Fragen oder Problemen immer direkt an die betreffenden Mitarbeiter oder Eltern. Insbesondere auch, wenn es sich um Konflikte mit anderen Kindern dreht. Konflikte, die sich auf die Schule beziehen, sollen auch in der Schule mit Hilfe der Lehrer gelöst werden.
- Sorge dafür, dass dein Kind morgens gefrühstückt hat und ein gutes Frühstückspaket dabei hat.

## **Sanktionsmöglichkeiten und Konsequenzen bei Fehlverhalten der Schüler**

### **(abhängig von der Situation)**

Wenn Regeln gebrochen werden, muss das Folgen haben! Die Folgen sollten sich nicht gegen den Schüler richten, sondern gegen das, was er getan hat.

Ernsthaftes, persönliches Gespräch mit dem Schüler

- Es werden Gespräche mit den Beteiligten geführt. Alle Konfliktsituationen werden dokumentiert und in der Schule archiviert.
- Der Schüler ruft bei Fehlverhalten selbst zu Hause an und berichtet vom Vorfall. Dies geschieht in Gegenwart eines Lehrers.
- Die Eltern werden informiert, wenn etwas vorgefallen ist. Wenn nicht angerufen wird, dann werden die Eltern je nach Situation oder Elternhaus via e-Mail, SMS oder Eintragen in das Kontaktbuch orientiert. D.h. bitte täglich ins Kontaktbuch / e- Mail schauen.
- Die Eltern werden evtl. zu einem Gespräch in die Schule gebeten
- Der Schüler wird für eine oder ein paar Stunden in eine andere Klasse geschickt.
- Der Schüler wird für den Rest des Tages nach Hause geschickt – der versäumte Unterrichtsstoff soll nachgeholt werden. Von den Eltern wird erwartet, dass sie diese Maßnahme unterstützen.
- Der Schüler wird für einen Schultag / eine Woche beurlaubt, wenn eine Aufsicht zu Hause gegeben ist.(ifølge bekendtgørelse om fremme af god orden i folkeskolen §7 stk.1+2)
- Die Eltern müssen einen entstandenen Sachschaden ersetzen – evt. mit Hilfe des Schülers selbst reparieren
- Die Kommune wird benachrichtigt (indberetning) /Der Vorfall wird evt. der Polizei gemeldet.

## Evaluierung

Die verschiedenen Unternehmungen gegen das Fehlverhalten einiger Schüler haben positive Früchte getragen.

Im Rahmen des Unterrichts wurden Themen wie soziales Verhalten, Umgangston etc. aufgegriffen.

Der Elternabend, an dem Eltern auf das Fehlverhalten ihrer Kinder aufmerksam gemacht wurden, war sehr positiv und hatte den erwünschten Effekt. Mit Hilfe der Eltern wurden die Sanktionen umgesetzt und seither hat sich der Umgangston verbessert. Es gibt weniger Streit und das Klima an der Schule ist dadurch positiver und freundlicher geworden.

## Handlungsplan bei Gewalt gegenüber einem Kollegen

### Definition von Gewalt

Straffelovens definition von Gewalt: „Ved vold forstås enhver form for fysiske eller psykiske overgreb mod en medarbejder. Psykisk vold forekommer i form af truende adfærd, chikane og verbale trusler. Fysisk vold består i alle typer konkrete overgreb mod en medarbejder.

I straffelovens betydning dækker begrebet vold over fysiske overgreb og trusler, fx slag, spark, kast med genstande, førergreb, benspænd og bid. Små skub, puf og tjatteri falder under bagatelgrænsen og straffes ikke. Det at spytte på en person anses for ærekrænkende, men regnes ikke som vold. Psykisk krænkelse / vold falder normalt udenfor straffelovens bestemmelser

### Maßnahmen, wenn Gewalt ausgeübt worden ist:

\_Klassenlehrer und Schulleiter werden informiert (immer)

- Gespräch mit Kollegen/ Schüler und Schulleiter
- Evtl. Freistellung für den Rest des Arbeitstages – sollte evtl. nicht alleine gelassen werden.
- Sollte es nötig erscheinen, dann können Kollegen via FSL/ DLF / Falck „Krisenhilfe“ bei einem Psychologen erhalten. (Die Schule bezahlt bis zu 5 Sitzungen) (Personalvertreter / Schulleiter sorgen dafür, dass es anläuft)
- Kollegen werden über den Vorfall informiert.
- Der Tathergang wird schriftlich festgehalten und vom betroffenen Lehrer / Klassenlehrer / Schulleiter (mind. 2 Personen ) unterschrieben. (immer)



- Wenn die Handlung einen Arbeitsschaden mit sich zieht – einen Tag oder mehr Abwesenheit über den Tag, an dem es passierte hinaus, dann wird es schnellst möglichst und spätestens nach 9 Tagen bei arbejdstilsynet gemeldet. (Schulleiter/ Personalvertreter)
- Der Schaden wird evtl. bei der Versicherung der Schule gemeldet. (Schulleiter/ Personalvertreter)
- Aufgabe für die Leitung und die Kollegen – Kollegen unterstützen / Thema aufgreifen / bearbeiten (Vorbeugung betreiben)
- Evaluation des Verlaufs.

### **Was darf ein Lehrer, wenn seine Person oder andere Schüler**

#### **in Gefahr sind ?**

Definition von "Nødværge"

Det kan være nødvendigt at forsvare sig overfor andres angreb. Nødværge skal sættes ind, når angrebet er overhængende eller er begyndt, men ikke afsluttet. Det er tilladt at uskadeliggøre angriberen, men så heller ikke mere. Man er ved nødværge straf- og erstatningsfri, også selvom man måske har overskredet visse grænser for lovlig nødværge. Overtrædelsen skal dog være rimeligt begrundet i, at man ved angrebet fx er blevet skrækslagen eller ophidset. (Quellenangabe: Vold i skolen Psykisk arbejdsmiljø på skoler Kroghs Forlag s.18 figur 9)

**(se endvidere straffelovens § 13 stk. 1-3 [www.retsinformation.dk](http://www.retsinformation.dk) – nødværgeretten i Danmark)**

Sollte sich ein Angestellter genötigt sehen sich zu verteidigen und dabei den Angreifer festzuhalten, zieht dieses immer eine "indberetning" an die Kommune mit sich.